

Jahresbericht 2025



Impressum

HERAUSGEBER
SEEBLICK Haus für Pflege und Betreuung

FOTOS
SEEBLICK Haus für Pflege und Betreuung
Christian Roos Fotografie

GESTALTUNG
Melanie Koller, merkur medien ag

DRUCK
merkur medien ag

SEEBLICK Haus für Pflege und Betreuung

Eine Dienstleistung der Gemeinden:
Büron, Eich, Geuensee, Knutwil, Mauensee,
Oberkirch, Rickenbach, Schenkon, Schlierbach,
Sursee und Triengen

www.seeblick.org

Inhalt

Editorial	3
Organe	4
.....	
Jahresberichte	
Jahresbericht Präsidentin	5
Jahresbericht Geschäftsleiterin	6
Bereich Pflege und Betreuung	7
Bereich Ausbildung	8
Bereich Ärzteteam	11
Bereich Administration	12
Bereich Hotellerie und	
Hauswirtschaft	14
Bereich Aktivierung	16
Bereich Finanzen	18
.....	
Anlässe	
Personalanlässe	19
.....	
Verstorbene Personen	
In Gedenken	20
.....	
Veranstaltungen	
Veranstaltungen 2025	21
.....	
Rückblick	
Unser Jahr in Bildern	22
.....	
Administratives / Zahlen	
Erfolgsrechnung	24
Begründung Abweichung	25
Bilanz	26
Investitionsrechnung	27
Bewohnende nach Pflgetagen	
und Wohnort / Ein- und Austritte	28
Verteilung der Pflgetage in	
BESA-Stufen	29
Bericht der Revisionsstelle zur	
Jahresrechnung	30



Gemeinsam über uns hinausgewachsen

EIN RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025
Hinter uns liegt ein Jahr, das uns in jeder Hinsicht gefordert und gleichzeitig zutiefst belohnt hat. Wenn ich auf 2025 zurückblicke, sehe ich vor allem eines: Ein Team, welches miteinander gut unterwegs ist.

Ein besonderes Highlight war die Auszeichnung mit dem **Swiss Arbeitgeber Award**. Dieser Preis ist mehr als nur ein Preis; er ist die Bestätigung dafür, dass wir unsere Kultur der Wertschätzung lebendig halten – auch wenn es im Alltag hektisch zugeht. Dass wir diese Anerkennung direkt durch das Feedback unserer Mitarbeitenden erhalten haben, macht uns besonders stolz.

Der Schlüssel zu unserem Erfolg war die **hervorragende Zusammenarbeit über alle Bereiche** hinweg. Ob in der Pflege und Betreuung, in der Administration, Hotellerie oder Aktivierung: Das gegenseitige Verständnis und der Wille, gemeinsam Lösungen zu finden, waren der Motor für unsere Leistung. Wir haben im vergangenen Jahr unglaublich **viel geschafft** und dabei nie den Humor oder den Zusammenhalt verloren.

Das Resultat dieser gemeinsamen Anstrengung lässt sich sehen: Wir blicken auf ein **sehr gutes Jahresergebnis zurück**, das uns die Sicherheit gibt, mutig in die Zukunft zu investieren. Doch über die Zahlen hinaus bleiben vor allem die Momente in Erinnerung, in denen wir **viel zusammen erlebt** haben.

Ich danke allen herzlich für ihren Einsatz, ihr Vertrauen und die Leidenschaft, mit der sie 2025 zu einem so erfolgreichen Jahr gemacht haben.

Elke Hönekopp
Geschäftsführerin
Leitung Pflege und Betreuung

Organe 2025

VERBANDSLEITUNG

Präsidentin	Astrid Erni, Schenkon
Vizepräsidentin	Priska Häfliger-Kunz, Mauensee
Mitglied	Jürg Schär, Büron
Mitglied	Claudia Schatzmann, Triengen
Mitglied	Roland Achermann, Geuensee

REVISIONSSTELLE

Truvag Revisions AG, Willisau

GESCHÄFTSLEITERIN

Geschäftsleiterin Elke Hönekopp, Köllikon

HEIMÄRZTE

Heimarzt	Dr. Josef Wey, Sursee
Heimarzt	Dr. Andreas Bohl, Sursee
Heimarzt	Dr. Ulrich Harte, Sursee

GEMEINDEDELEGIERTE 2025

Gemeinde	Delegierte
Büron	Matthias Müller
Eich	Conny Fellmann
Geuensee	Alexandra Stocker
Knutwil	Sandra Hängärtner
Mauensee	Elisabeth Süess
Oberkirch	Luitgardis Sonderegger-Müller
Rickenbach	Annemieke Stössel-Lub
Schenkton	Gabriel Wey
Schlierbach	Christine Stocker-Feer
Sursee	Yvonne Zemp Baumgartner
Triengen	Beat Erni



Weichen für die Zukunft gestellt



Astrid Erni
Präsidentin Verbandsleitung

Nach der Wahl durch die Delegiertenversammlung im Dezember 2024 traten Anfang 2025 drei neue Mitglieder der Verbandsleitung ihr Amt an. Der Start ins Jahr war besonders erfreulich, da wir der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden zum Gewinn des Swiss Arbeitgeber Awards gratulieren durften. Ein grosser Erfolg für die operative Arbeit im Seeblick Haus für Pflege und Betreuung.

Die Verbandsleitung konzentrierte sich auf die strategische Weiterentwicklung des Seeblicks. Entsprechend stand der geplante Neubau an der Schwyzermatt im Zentrum der Arbeit. Bereits im Sommer 2024 hatten die Delegierten dem Standortwechsel sowie einer Planung mit rund 100 Betten zugestimmt. Auf Basis des überarbeiteten Rahmenbetriebskonzepts und des Raumprogramms wurde der Seeblick in den Wettbewerb des LUKS einbezogen. Anliegen der Verantwortlichen des Seeblicks konnten dabei laufend eingebracht und weitgehend berücksichtigt werden. Im Frühjahr 2025 wurde der Wettbewerb abgeschlossen und am 2. Juni 2025 konnte das Ergebnis

der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Mit dem Projekt «Feld und Flur» setzte sich erfreulicherweise der Favorit des Seeblicks durch.

Nach Abschluss des Wettbewerbs wird nun an zentralen Themen wie Verkehrsplanung, Teilzonenplanänderung und Bebauungsplan gearbeitet. Parallel dazu befasste sich die neu zusammengesetzte Verbandsleitung an der Klausur im Herbst 2025 intensiv mit dem Leistungsangebot und dem zukünftigen Betriebskonzept, das als Grundlage für den Projektwettbewerb des Seeblicks dienen wird.

Per Jahresende trat Priska Häfliger-Kunz, Mauensee, aus der Verbandsleitung zurück. Sie engagierte sich während vier Jahren mit grossem Einsatz für den Seeblick. An der Delegiertenversammlung im Dezember 2025 wurde Philipp Bachmann, ebenfalls aus Mauensee, als neues Mitglied gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und blicken zuversichtlich auf das Jahr 2026. ●



Gleichzeitig gilt es, den Betrieb am bisherigen Standort wie gewohnt aufrecht zu erhalten. Die Bewohnenden sollen sich in ihrer Umgebung nach wie vor wohl und geborgen fühlen und die Mitarbeitenden weiterhin in einem attraktiven Umfeld arbeiten können.

Ein Jahr des Wandels und der Wertschätzung



Elke Hönekopp
Geschäftsleiterin

Ein absoluter Höhepunkt des Jahres war die Verleihung des **Swiss Arbeitgeber Awards**. Diese Auszeichnung erfüllt uns mit besonderem Stolz, da sie auf der direkten und anonymen Bewertung unserer eigenen Mitarbeitenden basiert.

Dass wir zu den besten Arbeitgebern der Schweiz zählen, in der Kategorie «50 bis 99 Mitarbeitende» beweist, dass unsere Unternehmenskultur von Respekt, Wertschätzung, Vertrauen und Leidenschaft getragen wird. In Zeiten des Personalmangels ist dies das stärkste Signal, das wir als Institution aussenden können: Wer bei uns arbeitet, wird wertgeschätzt.

In die Ressource Mensch zu investieren, lohnt sich jederzeit und unbedingt!

Details zum Award finden Sie auf der offiziellen Seite des Swiss Arbeitgeber Awards.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT
Das vergangene Jahr 2025 stand für den Seeblick ganz im Zeichen der Er-

neuerung und der Bestätigung. In einer Zeit, in der sich die Pflegebranche im stetigen Wandel befindet, haben wir mutige Entscheidungen getroffen, um die Qualität unserer Pflege und Betreuung und die Zufriedenheit unserer Teams langfristig zu sichern.

In allen Bereichen gab es Veränderungen sowohl personell wie auch strukturell.

KADERKLAUSUR
In einer 2-tägigen Kaderklausur konnten wir unsere Zusammenarbeit und Führungsstrukturen überprüfen und uns neu miteinander ausrichten.

Die externen Zufriedenheitsbefragungen der Bewohnenden und Angehörigen, die wir alle 3 Jahre durchführen, zeigten auch im Jahr 2025 sehr gute Ergebnisse. Wir konnten in der Klausur Massnahmen erarbeiten und ableiten für die Kriterien, die von den Bewohnenden und Angehörigen als Potenzial sichtbar wurden. Diese wurden im Jahr 2025 bereits umgesetzt und die Entwicklungen gehen im Jahr 2026 weiter.

Gemeinsam entwickelten wir unseren Leitsatz, der uns die nächsten 2 Jahre begleiten wird und im Sommer 2025 am Personalabend im Herzberg feierlich eröffnet wurde: **«Gemeinsam und individuell unterwegs mit einem lächelnden Herzen»**

DANK UND AUSBLICK
Hinter all diesen Erfolgen stehen Menschen. Mein Dank gilt unseren Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz, der Verbandsleitung für das Vertrauen und unseren Bewohnenden und Angehörigen für das tägliche Vertrauen und ihre Wertschätzung.

Die Geschäftsleitung, bestehend aus Brigitte Steiger, Priska Eicher, Elke Hönekopp und Christine Elmiger, freut sich über den Swiss Arbeitgeber Award.



Mit dem Rückenwind des Swiss Arbeitgeber Awards und einer modernen Organisationsstruktur blicke ich voller Zuversicht auf das Jahr 2026. Wir sind

bereit für die kommenden Herausforderungen. Lassen Sie mich mit den Worten von Henry Ford schliessen.

«Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.»

Leitung Pflege und Betreuung

Das Jahr 2025 fing gut an, am 16. Januar 2025 durften wir in Zürich den 1. Platz Swiss Arbeitgeber Award entgegennehmen. Unglaublich, aber wahr. Am 17. Januar 2025 wurde das mit einem Apéro zusammen mit den Mitarbeitenden und dem Präsidium unserer Verbandleitung gefeiert.

Im März haben wir weitergefeiert und sind mit unseren Mitarbeitenden ins Kino gegangen, um Heldin zu schauen und haben im Anschluss bei einem Apéro miteinander gefeiert und diskutiert.

Nun ist der Alltag eingeleitet und die Auszeichnung nicht nur ein Geschenk unserer Mitarbeitenden, sondern auch ein Versprechen und eine Verpflichtung für die Zukunft.

Das vergangene Jahr war geprägt von einem Führungsmodellwechsel in der Pflege und der notwendigen Anpassung unserer Strukturen an die komplexer werdenden Anforderungen in der Pflege. Ziel aller Massnahmen ist die Sicherstellung einer hohen Pflegequalität bei gleichzeitiger Entlastung des Pflegepersonals.

In diesem Zuge freuen wir uns, die neu geschaffene Position der **Stellvertretung Leitung Pflege und Betreuung (Stv. LPB)** besetzt zu haben. Diese Stelle dient als wichtiges Bindeglied zwischen den verschiedenen Bereichen und sorgt für eine stabilere Präsenz in der Führung.

Wir haben auch im Jahr 2025 wieder über 140 Ein- und Austritte verzeichnen können, überwiegend in der Kurzzeitpflege. Das ist nur möglich, wenn die Absprache zwischen den beteiligten Bereichen wie Administration, Hauswirtschaft und Pflege gut funktionieren.

ANPASSUNG DES FÜHRUNGS-MODELLS

Das bestehende Führungsmodell von zwei gleichberechtigten Gruppenleitungen wurde evaluiert und ab dem 1. Januar 2025 zugunsten einer Abteilungsleitung und einer Stv. Abteilungsleitung angepasst. Gleichzeitig haben die Abteilungsleitungen mehr Führung und Organisation im Büro, um alle anfallenden Gespräche und Aufgaben fristgerecht erledigen zu können.

Die Entscheidungswege wurden verkürzt, indem die Kompetenzen der Abteilungsleitungen gestärkt wurden.

MEDIKATIONS-MANAGEMENT 2025

Ein Meilenstein im Jahr 2026 ist die Implementierung des Projekts zum Medikationsmanagement.

Ziel: Erhöhung der Patientensicherheit und Reduktion von Fehlern beim Richten und Verabreichen von Medikamenten.

Status: Nach der erfolgreichen Pilotphase auf einer Abteilung wird das System nun im Seeblick etabliert. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die

Bereitschaft, dass dieses Projekt umgesetzt werden konnte und im Jahr 2026 etabliert ist.

Im Herbst 2025 verabschiedeten wir unsere langjährige Gruppenleitung der Kurzzeitabteilung Bernadette Graf nach **31 Jahre im Seeblick**. Drei Jahrzehnte und noch ein bisschen mehr – das ist nicht nur eine beeindruckende Zahl, das ist gelebte Geschichte. Danke für deine Loyalität, deinen Humor, dein Rückgrat und dein riesengrosses Herz für die Pflege.

«Erfolg ist kein Zufall» – danke für euren Beitrag dazu.

Elke Hönekopp
Leitung Pflege und Betreuung



140 Ein- und Austritte

Ein- und Austritte gelingen dank koordinierter Zusammenarbeit aller Bereiche

Investition in die Zukunft



Fabienne Burri

Ausbildungsverantwortliche
Stv. Leitung Pflege und Betreuung

ERFOLGREICHE LEHRABSCHLÜSSE UND NEUE AUSZUBILDENDE

Die gezielte Förderung des beruflichen Nachwuchses hatte auch in diesem Jahr einen hohen Stellenwert im Seeblick. Zwei Fachfrauen Gesundheit sowie eine Assistentin Gesundheit konnten ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen.

Es freut uns sehr, dass die zwei Fachfrauen Gesundheit sich dazu entschieden haben, ihren Ausbildungsweg im

Seeblick weiterzuführen und das Studium zur diplomierten Pflegefachperson HF bei uns absolvieren werden. Damit können wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherung von qualifiziertem Pflegefachpersonal leisten.

Im Laufe des Jahres hatten wir mehrere Anfragen für einen Wechsel des Ausbildungsbetriebes. Wir haben eine Studierende HF sowie eine AGS-Auszubildende während der Ausbildung übernommen. Die Studierende HF konnte ihr Studium nach Wiederholung des letzten Praxisblocks bereits erfolgreich abschliessen.

Im Sommer haben zwei von unseren Mitarbeitenden, die das Jahrespraktikum absolviert haben, anschliessend ihre Ausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Gesundheit begonnen und eine weitere Auszubildende führt ihre Ausbildung nach

einer Pause im 2. Lehrjahr fort. Ergänzend dazu begleiten und unterstützen wir eine Mitarbeitende im Anerkennungsverfahren zur Fachfrau Gesundheit, was die Offenheit des Seeblicks für unterschiedliche Ausbildungswege unterstreicht. Neben diesen erfreulichen Entwicklungen kam es im Verlauf des Jahres leider auch zu zwei Ausbildungsabbrüchen.

Bei Vorstellungsgesprächen zeigte sich, dass die Auszeichnung mit dem Swiss Arbeitgeber Award einen spürbaren Einfluss hatte und wiederholt als positives Gesprächsthema wahrgenommen wurde.

ZUKUNFTSTAG

Aufgrund der grossen Nachfrage am Zukunftstag wurde ein Gruppenangebot geschaffen, um den Anfragen gerecht zu werden. Unsere Pflegeexpertin hat ein spannendes Programm

erstellt. Die Jugendlichen konnten unter anderem verschiedene Pflegehandlungen wie Blutzucker messen durchführen und sich gegenseitig verschiedene Verbände anlegen. Am Nachmittag konnten die Jugendlichen einige Bewohnende bei Kaffee und Kuchen treffen und damit den generationenübergreifenden Kontakt pflegen.

BERUFSBILDENDE

Unsere Berufsbildenden leisten einen grossen Beitrag in der Begleitung und Förderung unserer Auszubildenden. Sie sind stets für unsere Auszubildenden da, sei es beim Erwerben neuer Kompetenzen oder mit einem offenen Ohr für ihre Anliegen. Wir sind sehr froh, dass wir im Seeblick eine

konstante Gruppe von sehr motivierten Berufsbildenden haben und auch wieder neue Pflegefachpersonen für die Funktion gewinnen konnten. Als Anerkennung ihres zusätzlichen Engagements und der Verantwortung, welche sie übernehmen, erhalten die Berufsbildenden seit Mitte letzten Jahres einen Lohnzuschlag. Herzlichen



Simea Imgrüth, Abschluss FAGE (links) und Verena Cetaj, Abschluss FAGE (rechts)



Bei fröhlichem Beisammensein werden die Lehrabschlüsse gefeiert.



Blutzucker messen und mehr: Aktive Einblicke in Gesundheitsberufe am Zukunftstag.

Dank an unsere Geschäftsleiterin für diesen Beitrag, es ist nicht selbstverständlich und ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung.

AUSBILDUNGSKONZEPT

Aufgrund neuer Bundesbestimmungen wurde das Ausbildungskonzept komplett überarbeitet und an die ak-

tuellen Anforderungen angepasst, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Ausbildung sicherzustellen und die geforderten Vorgaben zu erfüllen.

WOCHE DER GESUNDHEITSBERUFE XUND

Zur Nachwuchsgewinnung beteiligten wir uns erneut an der Woche der Ge-

sundheitsberufe im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts mit Partnerorganisationen, welches im letzten Jahr sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es, interessierten Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Gesundheitsberufe zu geben. ●



Nachwuchs gewinnen durch Erleben: Praxisnahe Einblicke für Interessierte im Surseepark.



Zwischen Akutsituation und Palliativbegleitung



Dr. Andreas Bohl
Heimarzt

Das vergangene Jahr verlief medizinisch wiederum in erfreulich ruhigen Bahnen. Die Grippe- und Covidwelle konnte sowohl beim Personal wie den Bewohnenden, dank den sofort umgesetzten Massnahmen, rasch eingedämmt werden. Dies geht nur, wenn alle am gleichen Strick ziehen und die Hygienemassnahmen mit guter Aufklärung, ergänzt durch freundliche Hinweise von allen Mitarbeitenden, auch bei den Besuchenden und Angehörigen durchgesetzt werden können. Wir danken deshalb allen Beteiligten für das Verständnis und die Umsetzung.

Im Seeblick stehen die Bewohnenden im Mittelpunkt. Die medizinische Behandlung muss deshalb zielgerichtet auf die jeweilige Situation angepasst werden. Die Pflege und Betreuung vor allem auch in der Palliativversorgung hat bei den Bewohnenden in der Kurz- und Langzeitpflege hohe Priorität. Wegen der örtlichen Nähe zum Spital, mit all den diagnostischen und medizinischen Möglichkeiten, benötigen wir schon beim Eintritt eines neuen Bewohnenden von Anfang an viele Informationen,

um ein gutes Konzept für die Pflege und Betreuung festlegen zu können. Dies gelingt gut mit der Einbindung der Angehörigen und Bezugspersonen und führt im Laufe der Zeit zu einer tragenden Vertrauensbasis, die wiederum hilft stressfreie, zeitgerechte Entscheidungen in schwierigen Situationen zu treffen.

Im 2. OG gibt es eine Kurzzeitpflege, in der Menschen nach dem Spitalaustritt vorübergehend aufgenommen werden. Hier finden sie die nötige Übergangs- und Palliativpflege oder auch ein letztes Zuhause.

Es gibt immer mehr kurzfristige «Notfalleintritte», meist auf Grund grosser Veränderungen im sozialen Umfeld der Eintretenden, die rasches Handeln erfordern. Diese Eintritte sind meist für alle Seiten belastend, zeitintensiv und emotional. Wir sind sehr dankbar für die ausgezeichnete, professionelle Unterstützung durch das Pflegepersonal, welches solche Eintritte gut unterstützt und begleitet.

Wir betreuen in der Übergangspflege Menschen, die eine intensive Rehabilitation im Spital erhalten, im Seeblick gepflegt und betreut werden und meistens nach 3 bis 4 Wochen nach Hause entlassen werden können.

Ebenso übergibt uns das Spital Menschen in Palliativsituationen, die bei uns bis zum Lebensende betreut und gepflegt werden.

Wir danken dem Pflegepersonal, dass sie sich immer wieder diesen schnell wechselnden, herausfordernden Situationen stellen und alle sich mit grosser Empathie einsetzen zum Wohle der Bewohnenden.

Die ärztliche Betreuung findet mehr im Hintergrund und auf den Abteilungsvisiten statt. Wir sind froh um die grosse und kompetente Unterstützung durch das Pflegepersonal.

Wir sind zuversichtlich, dass der Seeblick auch am neuen Spitalstandort seinen Platz findet. ●

Im Namen des Ärzte-Teams



TARMED-Leistungen

TARMED bewertet medizinische Leistungen schweizweit einheitlich. Es werden rund 33 600 Einzelleistungen im Jahr in Rechnung gestellt.

Starke Kultur, gesunde Mitarbeitende, digitale Lösungen



Priska Eicher

Leitung Administration
Mitglied der Geschäftsleitung

Das Jahr begann mit einer wundervollen Überraschung: dem 1. Platz beim Swiss Arbeitgeber Award! Dies ist eine grossartige Bestätigung für die tägliche Arbeit und zeigt, dass es sich lohnt, täglich in Unternehmenskultur, Führung und die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden zu investieren. Dies zeigt sich auch eindrücklich an den Ergebnissen: Die Zufriedenheit mit der gesamten Geschäftsleitung und den Vorgesetzten wurde sehr hoch beurteilt. Ebenso positiv beurteilt wurden die Sinnhaftigkeit der Arbeit und die hohe Gewichtung der Interessen der Bewohnenden.

Zeitgleich fand auch die Befragung bei den Bewohnenden durch Interviews sowie die schriftliche Befragung der Angehörigen statt. Die hohe Zufriedenheit bei den Angehörigen und Bewohnenden konnte beibehalten werden – auch darüber haben wir uns sehr gefreut!

Im Juli 2025 fand ein integraler Brandschutztest statt. Dazu wurde mehrmals ein akustischer Alarm ausgelöst, um die Steuerung der Brandschutztüren sowie die akustische Alarmierung zu überprüfen. Dies war ein eindrückliches Erlebnis und zeigte auf, wo noch Schwachstellen bestehen. Zum Glück wurden keine gravierenden Mängel festgestellt, sondern nur Empfehlungen für die Sicherstellung der Sicherheit abgegeben. Dieses wurden so weit möglich intern durch die Leitung Hauswirtschaft und den Hauswart erledigt. Die externen Aufträge wurden organisiert und geplant.

Im Bereich SIBE wurde PREVITAR – die digitale Branchenlösung von Arbeitssicherheit Schweiz – eingeführt. Diese

unterstützt uns in der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und erleichtert die Organisation und Dokumentation der erforderlichen Aufgaben.

Um den Anforderungen und Sicherheitsansprüchen im Bereich IT weiterhin gerecht zu werden, wurde das Betriebssystem erneuert und gleichzeitig diejenigen Arbeitsgeräte, welche nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen, ersetzt. So sind wir auch technisch und infrastrukturell für die nächsten Jahre gerüstet.

Im Herbst haben wir das Projekt ICT-Strategie geplant und initiiert. Ziel des Projekts ist es, einen umfassenden Überblick darüber zu gewinnen, welche Programme mit welchen Funk-

tionen von welchen Personen im Seeblick genutzt werden.

Auf dieser Grundlage möchten wir die Digitalisierung gezielt unterstützen, Arbeitsabläufe vereinfachen, die Kommunikation verbessern, Doppelspurigkeit reduzieren und die hohe Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden langfristig beibehalten. Kurz gesagt: dafür zu sorgen, dass unsere digitalen Tools gut zusammenpassen, den Arbeitsalltag erleichtern und den Mitarbeitenden mehr Zeit für das Wesentliche geben.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement hatte auch im Jahr 2025 wieder einen hohen Stellenwert. Neben den jährlich wiederkehrenden Angeboten gab es dieses Jahr die Möglichkeit, eine Massage, Fussreflexzonenmassage oder Shiatsu-Behandlung auf Kosten des Seeblicks zu geniessen. Auch diese Form der Wertschätzung wurde von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. ●



Die zentrale Anlaufstelle für Bewohnende, Angehörige und Besuchende – der Empfangsbereich vom Seeblick.



Grosse Freude über den 1. Platz beim Swiss Arbeitgeber Award.



Ein bisschen Spass darf sein: das Team der Verwaltung am Faschnachtsball.

Hohe Flexibilität und Engagement



Christine Elmiger

Leitung Hotellerie
Mitglied der Geschäftsleitung



Mathild Larsen

Leitung Hauswirtschaft

Mit grosser Vorfreude durften wir auch im Jahr 2025 diverse Projekte aufgleisen und planen. Wir starteten mit den Malerarbeiten. So bekam der ganz Seeblick einen frischen Anstrich. Den Abschluss der Malerarbeiten fand im Kafi Geissblatt statt. Während einer Woche wurden neue Gerätschaften wie Getränkekühlbuffet, eine neue Abwaschmaschine und der TV Monitor im Kafi Geissblatt montiert. Mit grosser Freude haben wir das Kafi Geissblatt Mitte Mai wieder eröffnet.

Ebenfalls konnten wir mit der Planung für das Lammellendach auf der Terras-

se beginnen. Nach anfänglichen Verzögerungen wurde im Spätsommer das Dach durch die Behörden abgenommen. Auch die jährlichen Fensterreinigungen wurden fristgerecht durchgeführt.

Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr, wo wir wiederum diverse Projekte realisieren dürfen. Solche Projekte erfolgreich während dem täglichen operativen Tagesgeschäft zu realisieren, erfordert hohe Flexibilität und Engagement. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten.

Ebenfalls gab es personelle Veränderungen im Bereich Gastronomie und Hauswirtschaft. Damit wir täglich den Wünschen und Bedürfnissen unseren Gästen gerecht werden und sie sich bei uns im Seeblick zu Hause fühlen, durften wir in den erwähnten Bereichen personell aufstocken.

Auch das vergangene Jahr war gespickt mit zahlreichen Veranstaltungen und monatlichen musikalischen Darbietungen mit verschiedenen Musikstilrichtungen.

Zusammengefasst fand das Jahr 2025 für uns im Bereich Hotellerie unter dem Motto «Wandel» statt. Es erfüllte uns mit grosser Freude zu sehen, wie die Bereiche Gastronomie und Hauswirtschaft zusammenwachsen und gemeinsam täglich ihren Einsatz für den Seeblick mit ihren Bewohnenden und Gästen leisten. So war es wiederum ein spannendes, herausforderndes und abwechslungsreiches Jahr. Auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und Abteilungen freuen wir uns sehr. ●

Das Team der «Hauswirtschaft».



Das Team vom «Kafi Geissblatt».



Ein buntes Jahr voller Aktivitäten



Claudia Marugg
Leitung Aktivierung

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen schönen Momenten und besonderen Höhepunkten zurück.

Unter dem Motto **«Eiszeit»** starteten wir schwungvoll in die Fasnachtszeit. Neben unserer Bewohnenden Fasnacht im Kafi Geissblatt durften wir am 18. Februar einen «rüdig» schönen

Nachmittag an der Seniorenfasnacht im Pfarreiheim erleben.

Zur Vorbereitung auf das traditionelle Eiertütschen am Ostersonntag wurden am Gründonnerstag 100 Eier liebevoll gefärbt.

Im März kam erstmals unsere Rikscha zum Einsatz. Drei engagierte Fahrer wechselten sich ab, sodass viele Bewohnende in den Genuss dieser besonderen Ausfahrten kamen. Die Fahrten in die nähere Umgebung oder ins Städtchen – ganz nach Wunsch der Mitfahrenden – zauberten immer wieder ein Lächeln ins Gesicht.

Im April startete die Gartengruppe, die von April bis September fester Bestandteil des Wochenplans ist. Zudem fand erstmals eine Projektwoche statt, die von zwei Auszubildenden mit

gestaltet wurde. Auf dem Programm standen unter anderem Wellnessnachmittage, Zubereitung von Bärlauchpesto, Pflanzen von Frühlingsblumen, Herstellen von Teemischungen sowie ein fröhlicher Humornachmittag.

Der monatliche Mittagstisch in der Aktivierung bietet jeweils sechs Bewohnenden die Möglichkeit, in gemütlicher Runde ein feines Wunschmenü zu geniessen. Von Sauerkraut und Speck über Fleischvögel bis hin zu Saftplätzli – kulinarische Abwechslung war garantiert!

Im Juni und September ermöglichte uns der Frauenbund Sursee einen begleiteten Rollstuhlspaziergang. Der Weg führte über Mariazell an den See, vorbei am Café Koller bis zum Seeblick, wo der Ausflug jeweils mit Kaffee und Kuchen seinen gemütlichen Abschluss fand.

Mit unserer Freiwilligengruppe von **Herz und Hand** durften wir erneut drei spannende Lottonachmittage im Mehrzweckraum erleben.

Im September unterstützte uns der Zivilschutz tatkräftig. Gemeinsam wurden Spaziergänge ins Städtchen und in die Umgebung unternommen. Ein besonderes Highlight war der Ausflug auf den Bauernhof von Janine Eggerschwiler (Auszubildende FAGE), wo wir tatkräftig bei der Apfelernte anpacken durften und mit feinem Kuchen verwöhnt wurden. Die Wallfahrt führte uns ins Kloster Baldeggen. Dank der Unterstützung unserer Zivilschützer gelang auch der steile Weg zur Kirche. Anschliessend geniessen wir ein feines



Zvieri im Café der Klosterherberge. Den Abschluss dieser ereignisreichen Woche bildete ein gemeinsames Grillieren am Freitagmittag.

Im Oktober fand die zweite Projektwoche mit Unterstützung durch eine Auszubildende mit einem vielfältigen Programm statt. Auf allen Abteilungen wurde eine feine Kürbissuppe gekocht. Nach einem herbstlichen Spaziergang wurden heisse Marroni genossen. Zudem stellten wir verschiedene Seifen für den Adventsmarkt her. Für den Kinonachmittag im Mehrzweckraum wurde frisches Popcorn zubereitet und zum Abschluss der Woche fand ein Wellnessstag in der Aktivierung statt.

Im November konnte der beliebte Adventsmarkt durchgeführt werden. Bereits ab 10.00 Uhr waren die reich bestückten Verkaufsstände geöffnet und luden zum Stöbern und Einkaufen ein. Vor dem Eingang stärkten sich die Besuchenden mit Wurst, Brot und Glühwein, während im Eingangsbereich frische Bretzeli gebacken wurden. Im Kafi Geissblatt wurden selbstgemachte Adventshirts sowie feine Getränke serviert.

Am 26. November stand das vorweihnachtliche Guetzibacken auf dem Programm. Mit viel Engagement wurden aus rund 18 Kilogramm Teig Zimtsterne, Mailänderli, Brunli, Sablés sowie

Zitronen- und Schoggiguetzli hergestellt. Die liebevoll verzierten Guetzi fanden ihren Platz in den Chlaussäckli und auf den Abteilungen, wo sie an die Bewohnenden verteilt wurden.

Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildete im Dezember die Lichterfahrt in und um Sursee. Dank den SOS-Fahrenden konnten wir die festlich beleuchtete Stadt geniessen. Bei einem feinen Apéro im Kafi Geissblattklang das Jahr gemütlich aus.

Im Namen aller Bewohnenden ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen freiwilligen Helfenden, die uns bei den Aktivitäten unterstützt haben! ●



Zwischen steigenden Kosten und stabiler Entwicklung



Brigitte Steiger

Leitung Finanzen
Mitglied der Geschäftsleitung

Unser Jahr begann mit einer besonderen Überraschung. Beim «Swiss Arbeitgeber Award» durften wir den 1. Preis entgegennehmen. Mit dieser wertschätzenden Auszeichnung startete ein intensives und herausforderndes Jahr.

Der Personalaufwand stieg im letzten Jahr deutlich an. Dies u.a. durch Neubesetzungen der Stellen, vor allem in der Pflege, infolge Krankheits- und Langzeitabsenzen, Neuanstellungen und Pensen erhöhungen. Ergänzend war es notwendig, temporäres Personal einzusetzen. Durch die leicht erhöhten durchschnittlichen BESA-Stufen im zweiten Halbjahr wurde der Anspruch an die Mitarbeitenden noch erhöht. Die Bewohnendenstruktur hat sich infolge mehrerer Todesfälle sowie eines insgesamt gestiegenen Betreuungs- und Pflegebedarfs unserer Bewohnenden verändert und an Komplexität gewonnen.

Auch ist es dem Seeblick ein grosses Anliegen, die Mitarbeitenden durch interne und externe Aus-, Weiter- und Fortbildungen gezielt zu fördern. Gleichzeitig konnten die Mitarbeitenden von zahlrei-

chen fachlichen und persönlichen Fördermassnahmen profitieren.

Im Bereich Betriebsaufwand mussten im vergangenen Jahr verschiedene unvorhergesehene Reparaturen, Investitionen und Neuanschaffungen vorgenommen werden. Dabei wurden unter anderem Investitionen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit sowie zur Einhaltung der Brandschutzvorschriften getätigt.

Gleichzeitig wurde im Zusammenhang mit dem Neubau nicht alles umgesetzt, was budgetiert war, was sich positiv auf die budgetierten Ausgaben niederschlug.

Ziel ist es, dass sich unsere Bewohnenden auch in den kommenden acht bis zehn Jahren an unserem heutigen Standort wohl und geborgen fühlen und die Mitarbeitenden weiterhin in einem attraktiven Arbeitsumfeld arbeiten können.

Aus diesem Grund wird die bestehende Infrastruktur in den verbleibenden rund acht Jahren gezielt unterhalten oder – wo notwendig – ersetzt. Gebäude und Gebäudetechnik werden nur dann instandgehalten, wenn dies tatsächlich erforderlich und zeitlich sinnvoll ist. Das damit verbundene Risiko ungeplanter Reparaturen wird bewusst in Kauf genommen.

Im Bereich Materialaufwand konnte beim medizinischen Bedarf Kosten eingespart werden. Ebenfalls konnten Preiserhöhungen hinausgezögert oder bessere Preise ausgehandelt werden, als ursprünglich angenommen.

Die vorgenommenen Taxerhöhungen trugen wesentlich dazu bei, die gestiegenen Ausgaben zu kompensieren. Ebenso leisteten die leicht erhöhte Bettenauslastung sowie der in der zweiten Jahreshälfte gestiegene Pflegebedarf einen bedeutenden Beitrag zum positiven Jahresergebnis. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit der per 1.8.2025 sistierten Überbrückungspflege. Die Gäste in der Überbrückungspflege entsprachen nicht immer unserer budgetierten BESA-Stufe, aufgrund dessen wurde eine Ausgleichszahlung durch das LUKS geleistet.

Trotz der zunehmend intensiven Vorabklärungen zur finanziellen Situation der Bewohnenden und den damit länger leer stehenden Betten, rechnen wir langfristig erneut mit einer höheren Auslastung. Grund dafür ist die zu erwartende Zunahme der Pflegebedürftigkeit der eintretenden Bewohnenden. Dieser Herausforderung stellen wir uns bewusst. Um den damit verbundenen Anforderungen gerecht zu werden, investieren wir auch künftig gezielt in unsere Mitarbeitenden sowie in die Infrastruktur des Hauses, damit sich Bewohnende und Mitarbeitende im Seeblick gleichermassen wohlfühlen. ●

Gemeinsam Momente schaffen



Elke Hönekopp

Geschäftsleiterin
Leitung Pflege und Betreuung

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen des Miteinanders. Von emotionalen Feiern bis hin zu abenteuerlichen Entdeckungen haben wir gemeinsam viel erlebt. Hier sind die Highlights unserer Personalanlässe im Seeblick.

Es ging los mit dem Apéro am 17. Januar 2025 zum Erfolg vom Gewinn des Swiss Arbeitgeber Awards, in gemüthlicher Atmosphäre im Mehrzweckraum konnten wir miteinander anstossen.

KINO-ABEND: «HELDIN»

Als Dankeschön an unsere Mitarbeitenden genossen wir den Film Heldin in privater Atmosphäre in Luzern im Kino Bourbaki. Im Anschluss an den Film genossen wir im Foyer noch einen feinen Apéro, bevor wir uns alle wieder auf den Heimweg machten. Ein Abend, der zeigte: Die wahren Heldinnen und Helden sind bei uns unsere Mitarbeitenden im Seeblick.

PERSONALABEND AUF DEM HERZBERG

Für unseren traditionellen Personalabend zog es uns dieses Jahr auf den Herzberg. Inmitten der Natur konnten

wir den Arbeitsalltag hinter uns lassen. Bei einem herzhaften Grillbuffet und guten Gesprächen genossen wir die weite Aussicht und den schönen Sommerabend. Die ungezwungene Stimmung trug dazu bei, abteilungsübergreifende Kontakte zu vertiefen und mit allen ins Gespräch zu kommen.

Bevor es Dunkel wurde liessen wir alle einen Herzballon mit einem persönlichen Wunsch in den Himmel steigen.

LEHRABSCHLUSSFEIER: STOLZ AUF DEN NACHWUCHS

Ein weiterer Höhepunkt war die **Lehrabschlussfeier**. Wir feierten den Erfolg unserer Auszubildenden, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Es ist jedes Jahr eine Freude zu sehen, wie junge Talente bei uns wachsen und nun in einen neuen Lebensabschnitt starten. Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle Absolventinnen!

PERSONALAUSFLUG: ABENTEUER IN DER HÖHLE

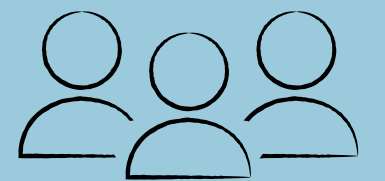
Actionreich wurde es beim **Personalausflug**. Diesmal tauschten wir die Berufskleider oder den Schreibtisch gegen Helm und Stirnlampe und erkundeten das Innere der Erde. Mit 212 Kilometer erforschter Länge ist das **Höllloch** nicht nur **die grösste Höhle der Schweiz**, sondern eine der **grössten Höhlen weltweit**. Und in Kombination mit einer im August 2020 entdeckten neuen Verbindung schafft das Höllloch sogar einen **neuen Weltrekord: So tief und gleichzeitig so lang** (1033 m Höhen-Differenz zwischen dem tiefsten und dem höchsten Punkt der Höhle und 212 km erforschte Länge) ist **kein anderes Höhlen-System der Welt**.

MAGISCHER JAHRESABSCHLUSS: CIRCUS CONELLI

Den glanzvollen Schlusspunkt setzte unser Besuch im **Circus Conelli** auf dem Zürcher Bauschänzli. Zwischen Akrobatik auf höchstem Niveau, Humor und festlichem Ambiente feierten wir das Ende eines erfolgreichen Jahres. Die funkelnde Zirkuswelt bot den perfekten Rahmen, um gemeinsam das Jahr 2025 gebührend ausklingen zu lassen.

Die Personalanlässe 2025 haben uns einmal mehr gezeigt, dass wir nicht nur Kolleginnen und Kollegen sind, sondern ein starkes Team. Ein grosses Dankeschön an alle, die diese Angebote und Ausflüge organisiert haben und an alle Teilnehmenden.

Wir freuen uns bereits auf die gemeinsamen Erlebnisse im Jahr 2026. ●



Ein starkes Team

Ob im Arbeitsalltag oder bei gemeinsamen Erlebnissen: Unsere Mitarbeitenden machen den Unterschied.

Menschen, die uns begleitet haben

Deanna Zaugg * 12. Mai 1938 † 19. Januar 2025	Peter Wattenhofer * 2. März 1946 † 25. Juni 2025	Ursula Corradini * 13. Juli 1939 † 26. Oktober 2025
Maria Bucher * 19. Oktober 1928 † 20. Januar 2025	Oskar Tanner * 1. September 1930 † 8. Juli 2025	Margaretha Sieber * 8. Juli 1930 † 1. November 2025
Hedwig gen. Hedi Hodel * 19. Januar 1934 † 27. Januar 2025	Hermine Kaufmann * 9. Juli 1937 † 17. Juli 2025	Markus Wagemann * 20. November 1949 † 2. November 2025
Erwin Sigrist * 30. September 1941 † 27. Januar 2025	Martin Meyer * 7. Juni 1936 † 12. August 2025	Maria Kaufmann * 20. Oktober 1933 † 9. November 2025
Anna Arnold-Büchler * 5. September 1935 † 15. Februar 2025	Arnold Hermann * 23. Oktober 1939 † 30. August 2025	Berta Rothen * 21. Februar 1936 † 12. November 2025
Pia Burkard * 31. Januar 1938 † 2. März 2025	Franz Ziswiler * 15. Februar 1932 † 5. September 2025	Livia Pietropaolo * 4. November 1936 † 22. November 2025
Sandra Christen * 11. April 1982 † 10. März 2025	Esther Eugster * 27. Juni 1934 † 13. September 2025	Iris Eichinger * 19. Mai 1945 † 12. Dezember 2025
Otto Estermann * 2. Juni 1938 † 9. Mai 2025	Georgette Bittel * 7. Februar 1951 † 15. September 2025	Pilar Criseo * 31. Mai 1944 † 23. Dezember 2025
Giovanna Ribaud * 6. Februar 1932 † 12. Mai 2025	Hilda Ineichen * 27. Juli 1941 † 25. Oktober 2025	Else Niemack * 30. März 1928 † 27. Dezember 2025



In liebevoller Erinnerung

Im vergangenen Jahr haben wir uns von Menschen verabschiedet, die Teil unseres Hauses waren. Wir durften sie über eine kürzere oder längere Zeit begleiten und schätzen lernen. Sie fehlen.

Anlässe, Begegnungen und besondere Momente

JANUAR

- Anstossen zum Neujahr

FEBRUAR

- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Seniorenfasnacht, Motto: «Eiszeit»
- Fasnachts-«SchmuDo» mit Wally Schneider, Motto: «Eiszeit»

MÄRZ

- Gütis-Montag: Besuch der Zunft Heini von Uri
- Klassisches Konzert «Rosenquartett LSO»
- Platzkonzert «Rekrutenspiel der Militärmusik»
- Lotto mit Herz und Hand

APRIL

- Angehörigen-/Bewohnenden-Info
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Theaternachmittag Senioren Bühne Luzern «En ganz normali Huusfrau»

MAI

- Eröffnung «Kafi Geissblatt» nach Renovation
- Konzert «Männerchor Ettiswil»

JUNI

- Rollstuhlspaziergang
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Konzert «Musikgesellschaft Hohenrain»

JULI

- Lotto mit Herz und Hand
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt

AUGUST

- 1.-August-Brunch für Bewohnende und Angehörige mit den «Rathaus Örgeler»
- Lamas auf den Abteilungen
- Musikalische Unterhaltung Trio «Heb di fescht»

SEPTEMBER

- Rollstuhlspaziergang
- Zivilschutz
- Auf dem Bauernhof in Rickenbach: Apfelernte, Hofführung und Kafiplausch
- Wallfahrt Kloster Baldegg

OKTOBER

- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Lotto mit Herz und Hand
- Lesung mit Sandro Biagio «Die Masseria»
- Piano-Konzert mit Ai-Yen Cirkvencici

NOVEMBER

- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Weihnachtsmarkt mit musikalischer Unterhaltung «Duo Ruedi»
- Guetzle mit Herz und Hand
- Gospel-Konzert

DEZEMBER

- Samichlausbesuch
- Adventsnachmittage für Bewohnende und Angehörige
- Konzert Musikgesellschaft Geuensee
- Samariterausflug «Lichterfahrt»
- Weihnachtsfeier für Bewohnende



Agenda 2026

Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie die Agenda mit den geplanten Anlässen der kommenden Monate.





1 Fasnacht mit dem Motto «Eiszeit» **2** Auftritt des Luzerner Rosenquartetts im Kafi Geissblatt **3** Geburtstagsessen für Jubilare **4** Der Zivilschutz grilliert für uns **5** Das Herbstwetter geniessen wir beim Rollstuhl-Spaziergang **6** Lehrabschlussfeier **7** Wir feiern den 1. August **8** Kuselige Lamas verbreiten pure Freude **9** Mit dem Car auf zur Wallfahrt **10** Ein feines Dessert zwischendurch muss sein **11** Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein **12** Und schliessen das Jahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Bewohnenden ab



Erfolgsrechnung 1.1.2025 bis 31.12.2025

Alle Zahlen in Schweizer Franken

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betriebsertrag			
Pensions- und Pflegekosten	8 279 943.20	8 228 000.00	7 913 788.70
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	405 750.03	390 000.00	360 653.19
Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohner	26 333.65	36 000.00	98 349.41
Miet- und Kapitalzinsen	26 630.15	30 000.00	59 986.79
übrige Erträge Dritter	130 397.51	116 000.00	103 778.08
	8 869 054.54	8 800 000.00	8 536 556.17
Materialaufwand			
Medizinischer Bedarf	− 272 044.68	− 307 000.00	− 265 244.18
Lebensmittel und Getränke	− 922 165.39	− 961 000.00	− 914 654.08
Haushalt	− 231 358.00	− 258 000.00	− 245 843.41
Total Materialaufwand	− 1 425 568.07	− 1 526 000.00	− 1 425 741.67
Bruttogewinn I	7 443 486.47	7 274 000.00	7 110 814.50
Personalaufwand			
Besoldungen	− 4 775 868.18	− 4 683 000.00	− 4 577 505.10
Sozialleistungen	− 855 947.95	− 831 000.00	− 787 595.51
Honorare für Leistungen Dritter	− 80 632.95	− 45 000.00	− 118 035.65
Personalnebenaufwand	− 177 040.16	− 206 000.00	− 184 170.56
Total Personalaufwand	− 5 889 489.24	− 5 765 000.00	− 5 667 306.82
Bruttogewinn II	1 553 997.23	1 509 000.00	1 443 507.68
Betriebsaufwand			
Unterhalt und Reparaturen	− 224 829.77	− 207 000.00	− 184 345.97
Aufwand für Anlagenutzung	− 69 122.85	− 47 000.00	− 53 782.49
Energie und Wasser	− 209 274.61	− 231 000.00	− 209 810.61
Kapitalzinsen und -spesen	0.00	0.00	0.00
Büro und Verwaltung	− 338 888.57	− 426 000.00	− 301 941.44
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	− 29 812.89	− 37 000.00	− 21 952.90
Übriger Sachaufwand	− 84 159.50	− 84 000.00	− 47 997.51
Total Betriebsaufwand	− 956 088.19	− 1 032 000.00	− 819 830.92
Erfolg vor Zinsen, Abschreibungen und betriebsfremder Ertrag	597 909.04	477 000.00	623 676.76
Betriebsfremder Erfolg	107 975.80	101 000.00	108 237.19
Periodenfremder Ertrag	133 496.40	0.00	0.00
Abschreibungen	− 489 139.10	− 481 000.00	− 537 430.49
Finanzaufwand	− 38 304.00	− 38 000.00	− 38 304.00
Jahresergebnis gem. FIBU	311 938.14	59 000.00	156 179.46

Begründung Abweichungen

Folgende Grundsätze gelten bei der Begründung:

- a) Abweichungen ggü. dem Budget 2025 unter Fr. 10 000.00 werden nicht kommentiert
- b) Abweichungen ggü. dem Budget 2025 über Fr. 10 000.00 werden nur kommentiert, wenn diese mehr als 10 % betragen
- c) Abweichungen ggü. dem Budget 2025 über Fr. 50 000.00 werden in jedem Fall kommentiert

Betriebsertrag	
Pensions- und Pflegekosten	Erhöhung Aufenthaltstaxen um Fr. 2.00 auf Fr. 154.00, Erhöhung Restfinanzierer
Übrige Erträge Dritter	Umsatzerhöhung Kafi Geissblatt
Materialaufwand	
Medizinischer Bedarf	weniger medizinischer Bedarf notwendig
Haushalt	Neuverhandlungen Preise externe Wäscherei, bessere Preisaushandlung als angenommen
Personalaufwand	
Besoldungen	Reorganisation vor allem in Pflege, Pensenerhöhungen, Neuanstellungen
Honorare für Leistungen Dritter	Personalkosten durch Personalvermittlungsbüros, Temporär- und Festanstellungen
Personalnebenaufwand	Aus- und Fortbildungen teils verschoben auf 2026
Betriebsaufwand	
Aufwand für Anlagenutzung	mehr Kleinanschaffungen nötig als budgetiert
Büro und Verwaltung	nicht alles umgesetzt, was budgetiert war, vor allem i. Z. Neubau
Betriebs- und periodenfremder Erfolg	
Periodenfremder Ertrag	LUKS Ausgleichszahlung 2024 ÜBP, Überschussbeteiligung Sozialversicherungen 2024

Bilanz

Alle Zahlen in Schweizer Franken

	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2 348 820.64	2 229 496.95
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	816 237.20	906 661.11
Delkredere	– 55 000.00	– 55 000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	77 020.55	24 415.38
Festgelder	4 500 000.00	4 000 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	24 700.00	68 875.55
Total Umlaufvermögen	7 711 778.39	7 174 448.99
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	50 000.00	50 000.00
Mobile Sachanlagen	204 537.20	139 487.86
Immobilien	2 642 006.27	3 023 033.67
Total Anlagevermögen	2 896 543.47	3 212 521.53
Total Aktiven	10 608 321.86	10 386 970.52
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196 895.92	221 668.36
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	386 730.00	318 590.00
Passive Rechnungsabgrenzung	369 906.24	460 022.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	953 532.16	1 000 280.36
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückstellungen	103 848.00	103 848.00
Total langfristiges Fremdkapital	103 848.00	103 848.00
Eigenkapital		
Freie Gewinnreserven	4 060 716.49	3 904 537.03
Vorfinanzierung künftige Investitionen	4 821 783.64	4 821 783.64
Fondskapital	356 503.43	400 342.03
Jahresgewinn	311 938.14	156 179.46
Total Eigenkapital	9 550 941.70	9 282 842.16
Total Passiven	10 608 321.86	10 386 970.52

Investitionsrechnung

Alle Zahlen in Schweizer Franken

			Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
Kompetenz	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausgaben	Ausgaben	
Investitionen 2025					
DV	Lamellendach, Terrassen- und Teichüberdachung	Dez. 2024	60 000.00	59 563.20	436.80
DV	Malerarbeiten ganzes Haus, Sanierung	Nov. 2023	23 000.00	34 783.35	– 11 783.35
DV	Ersatz Buffetanlage, Sanierung Kafi (Spülmaschine, Getränkekühlmöbel)	Dez. 2024	30 000.00	24 449.59	5 550.41
DV	Ersatz Möblierung (Nachttische BW-Zimmer)	Dez. 2024	10 000.00	13 374.20	– 3 374.20
DV	Ersatz Berufskleider	Dez. 2024	25 000.00	24 107.60	892.40
DV	Aktualisierung Homepage	Dez. 2024	20 000.00	10 999.30	9 000.70
DV	Ersatz Storen	Dez. 2024	15 000.00	0.00	15 000.00
DV	Ersatz- und Neuanschaffung IT	Dez. 2024	38 000.00	40 294.05	– 2 294.05
DV	Ersatz Pflegehilfsmittel	Dez. 2024	10 000.00	0.00	10 000.00
	Kleingeschirrspülmaschinen		0.00	11 940.75	– 11 940.75
Total Ausgaben/Einnahmen			231 000.00	219 512.04	11 487.96

Alle Investitionen abgeschlossen, ausser «Aktualisierung Homepage» (Kreditvortrag auf 2026).

Sonderkredite

Im Moment sind keine offenen Sonderkredite vorhanden.

Bewohnende nach Pflegetagen und Wohnort 2025

Nichtverbandsgemeinden, per 31.12.2025	Pflegetage	Bewohnende	Prozentual
Planungsregion Sursee	1 959	16	7,13
Planungsregion Entlebuch	8	1	0,03
Planungsregion Seetal	389	3	1,42
Planungsregion Willisau	1 863	12	6,78
Planungsregion Luzern	294	5	1,07
Stadt Luzern	85	1	0,31
Ausserkantonal	0	0	0,00
	4 598	38	16,74

Verbandsgemeinden, per 31.12.2025	Pflegetage	Bewohnende	Prozentual
Büron	2 899	11	10,55
Eich	772	4	2,81
Geuensee	2 270	10	8,26
Knutwil	1 538	8	5,60
Mauensee	365	1	1,33
Oberkirch	759	3	2,76
Rickenbach	1 525	6	5,55
Schenkon	4 025	20	14,65
Sursee	5 443	29	19,81
Schlierbach	363	1	1,32
Triengen	2 914	10	10,61
	22 873	103	83,26
Total 2025	27 471	141	100,00

Eintritte und Austritte

JAHRESVERGLEICH

	Eintritte	Austritte
2023	92	94
2024	96	93
2025	69	73*

*Destination der austretenden Bewohnenden: 18 Heimwechsel, 28 nach Hause, 27 im Heim verstorben = 73

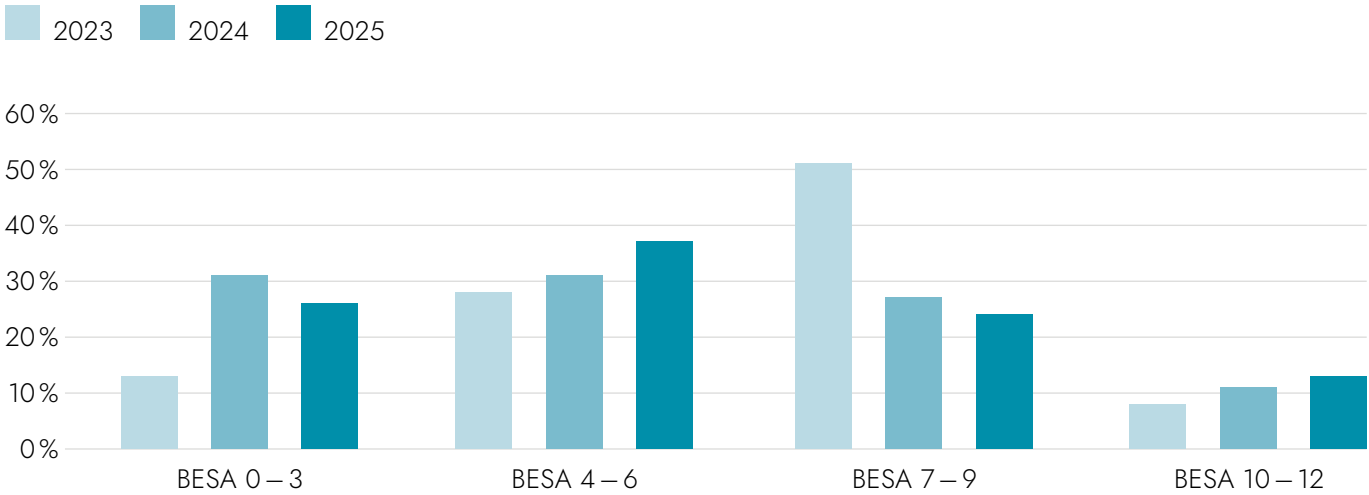
Prozentuale Verteilung der Pflegetage in BESA-Stufen

JAHRESVERGLEICH

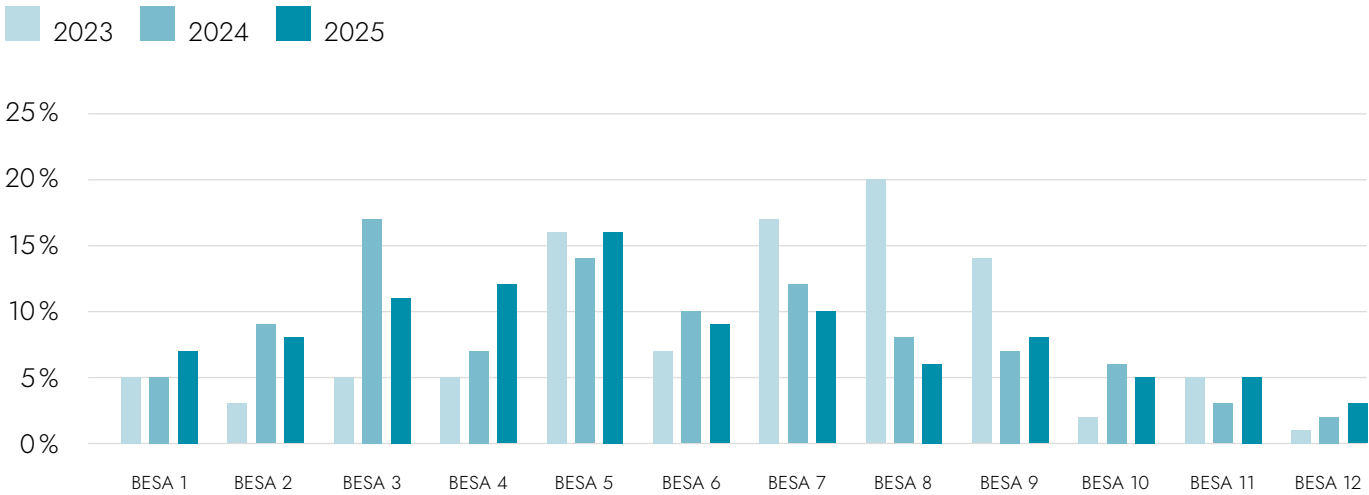
BESA = System zur Erfassung der Pflegebedürftigkeit in Grund- und Behandlungspflege

- BESA-Grad 0 = keine Hilfe
- BESA-Grad 1 – 3 = bis max. 60 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 4 – 6 = bis max. 120 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 7 – 9 = bis max. 180 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 10 – 12 = bis max. 240 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag

ZUSAMMENFASSUNG DER PFLEGESTUFEN



DETAILLIERTE AUFTEILUNG NACH 12 PFLEGESTUFEN



Truvag Revisions AG | Leopoldstrasse 6 | Postfach | 6210 Sursee
+41 41 818 77 77 | sursee@truvag-revision.ch | www.truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Jahresrechnung
an die Delegiertenversammlung des
Gemeindeverbandes Seeblick
6210 Sursee

Bericht der externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Seeblick, bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, für das am 31. Dezember 2025 endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, des Kantons Luzern sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Gemeindeverband unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verbandsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, insbesondere Jahresberichte des Verbandes und Zentrumsleitung sowie Rechenschaftsberichte. Die sonstigen Informationen umfassen aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Verantwortlichkeiten der Verbandsleitung für die Jahresrechnung

Die Verbandsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die die Verbandsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist,



und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Gemeindeverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit der Verbandsleitung, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

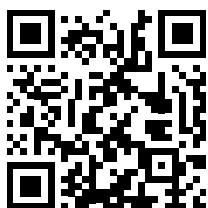
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 12. März 2026

Truvag Revisions AG


Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor


Pascal Ehrler
zugelassener Revisionsexperte



Seeblick

Haus für Pflege und Betreuung

Spitalstrasse 16b

Postfach

6210 Sursee

T 041 926 51 51

info@seeblick.org

www.seeblick.org

